



Medieninformation

Leipzig, 25.08.2009
709/so

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Knoten Permoserstraße /Leonhard-Frank-Straße wird umgebaut

Der Knoten Permoserstraße / Leonhard-Frank-Straße soll im Frühjahr 2010 umgebaut werden und eine Lichtsignalanlage erhalten. Das beschloss Oberbürgermeister Burkhard Jung auf Vorschlag von Baubürgermeister Martin zur Nedden. Grundlage des Vorhabens ist das 2007 vom Stadtrat beschlossene Mittelfristprogramm „Schwerpunkte im Straßen- und Brückenbauprogramm 2006 bis 2012“. Der Umbau macht die Kreuzung sicherer. Derzeit ist das Einbiegen von der Leonhard-Frank-Straße in die stark frequentierte Permoserstraße nicht ungefährlich. Radfahrer und Fußgänger haben aufgrund des Verkehrs Schwierigkeiten, die Permoserstraße zu überqueren.

Der Umbau umfasst neben der Installation einer Lichtsignalanlage auch die Einrichtung separater Abbiegespuren in der Permoserstraße und der Leonhard-Frank-Straße. Die aus der Leonhard-Frank-Straße kommenden Radfahrer erhalten eine separate Radspur, die in die Fußgänger- und Radfahrerquerungen der neuen Lichtsignalanlage eingeordnet wird. Ferner werden die angrenzenden Gehwege im Baubereich saniert und die beiden Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Zur Koordination der geplanten Lichtsignalanlage mit der bereits bestehenden an der Kreuzung Torgauer Straße / Permoser Straße sind Leitungsumverlegungen auf dem südlichen Gehweg bis zur Torgauer Straße erforderlich. Es müssen drei Bäume gefällt werden. Dafür werden sechs neue Bäume im Umfeld gepflanzt. Die Gesamtkosten für Planung und Bau betragen rund 286 000 Euro. Für die Maßnahme werden beim Freistaat Fördermittel in Höhe von 145 000 Euro beantragt. Der Umbau des Knotens soll rund acht Wochen dauern. +++